

Protokoll der 44. Sitzung der Regionalen Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII der Region A im Bezirk Steglitz-Zehlendorf am 03.09.14

Ort: JFE Albert-Schweitzer, Am Eichgarten 14,12167 Berlin

Bericht und Protokoll: Marianne Langer (Sprecherin)

Moderation: Marianne Langer (Sozialpädagogische Praxis Langer gGmbH)

TOP 1. Begrüßung und Protokoll

Frau Langer begrüßt die Anwesenden.

Das Protokoll der letzten Sitzung am 11.06.14 wird verabschiedet und kann unter WWW.AG78.de eingesehen werden.

TOP 2. Regionale Vernetzung der Kindertageseinrichtungen

Herr Gulitz, Fachreferent „Kindertagesbetreuung“ im Jugendamt Steglitz-Zehlendorf stellt die derzeitige, neue Struktur der Vernetzung zwischen Jugendamt und Kindertageseinrichtungen dar. Im Jahr 2014 gibt es drei Fachtage für die Kindertagesstätten und drei Treffen des „Fachforums“, das eine dauerhafte Arbeitsgruppe von Kita und JA ist. In diesen Gremien wurde daran gearbeitet, einerseits wichtige Themen zu identifizieren und zu bearbeiten, andererseits, Vernetzung zu fördern. Aus dem Fachforum sollen VertreterInnen gewählt werden, die in die regionalen AGs nach § 78 entsandt werden.

Da die AG 78, Reg. A, ein besonderes Interesse daran hat, die Vernetzung mit den Kindertageseinrichtungen zu intensivieren und zu fördern, wurde in Form eines lebhaften Gesprächs die Frage diskutiert, wie die Kitas besser einzubinden sind, und welches die Themen sind, bei denen von beiden Seiten Interesse besteht, sich zu vernetzen und sie gemeinsam zu vertiefen.

Um an diesem Punkt klarer zu sehen und weiter zu kommen, entstand die Idee, dass künftig die SprecherInnen der reg. AGs zu den Fachforen (s. o.) eingeladen werden, so dass ein direkter Austausch möglich ist.

Herr Gulitz berichtet über die Planung einer AG „Zukunftswerkstatt“ der Kitas, an der auch Vertreter anderer Fachbereiche und Gremien, wie z. B. auch die AG Ambulante Träger in S-Z, die SprecherInnen der reg. AGs, etc. teilnehmen können.

Top 3. Regionale Vernetzung und frühe Hilfen (unter besonderer Berücksichtigung der Kindertagesstätten)

Frau Simonsmeier, Fachreferentin „Familienförderung und frühe Bildung“ im JA Steglitz-Zehlendorf stellt ihre Arbeit und vor allem die vielfältigen Anknüpfungspunkte für das Erreichen von Familien mit Kindern unter drei Jahren dar. (Anlage: Graphik)

Es entsteht ein Gespräch unter den Anwesenden darüber, wie diese „Anlaufstellen“ genutzt werden können und es werden neue Orte identifiziert, an denen Kontakt mit Eltern aufgenommen werden kann.

TOP 4. Die Jugendamtsleiterin Frau Lehmann besucht die AG, allg. Vorstellungsrunde

Nach einer allgemeinen Vorstellung berichtet Frau Lehmann über ihr erstes Jahr als Jugendamtsleiterin, über die von ihr vorgenommenen Umstrukturierungen und den von ihr ausdrücklich gewünschten Dialog mit allen Beteiligten. Die Personalsituation im JA ist dabei Thema, wie auch das Defizit des Bezirks in Höhe von 6 Millionen Euro, wovon eine Million Euro auf das Jugendamt entfallen, was eine zusätzlich angespannte Situation verursacht.

Sie plant einen Fachtag für Jugendamt und freie Träger zur neuen AV „Hilfeplanung“ des Senats, deren Umsetzung und den Schnittstellen zwischen freien Trägern und Jugendamt.

Frau Lehmann gibt bekannt, dass es im Jugendamt eine neue Kinderschutzkoordinatorin gibt, es handelt sich um Frau Stürzbecher, die vorher in der Abteilung Gesundheit im Bezirk Steglitz-Zehlendorf gearbeitet hat.

TOP 5. Bericht aus der Verwaltung, u. a. Veränderungen im Jugendamt

Herr Kunze, vorher Regionalteamleiter in Region C, stellt sich vor. Er ist seit dem 01.08. Regionalteamleiter in Region A2 und vertritt Frau Danner als Regionalleitung bis auf Weiteres.

Er berichtet über den Standortwechsel des regionalen sozialen Dienstes A – es wird einen Umzug des Teams in die Königin-Luise-Straße 96 geben.

Er berichtet darüber hinaus darüber, dass mit den JFE des Bezirks an der „Perspektive 2016“ gearbeitet wird. Das beinhaltet mehr Bedarfsorientierung der Einrichtungen und den Abschluss von Zielvereinbarungen.

TOP 6. Bericht aus den Gremien

Die AG Mädchenförderung berichtet von ihrer Arbeit und gibt Termine von Aktivitäten bekannt (s. www.ag78.de)

Es erfolgt ein Bericht aus dem JHA.

Weitere Termine werden bekannt gegeben, die ebenfalls, insofern noch aktuell, auf der Website www.ag78.de eingesehen werden können.

TOP 7. Themenspeicher, Aktualisierung

Das Gremium einigt sich auf folgenden Themenspeicher:

- Kinderschutz, Hotline Kinderschutz etc.
- Partizipation in den ambulanten Hilfen, Kitas und anderen Bereichen der Jugendhilfe
- Zusammenarbeit Schule / Jugendhilfe
- Präventive Arbeit
- Jungenarbeit
- Jugendhilfe und „Neue Medien“
- Sexuelle Orientierung
- Vorstellung der Amtsvormundschaft (Frau Böker-Wöhlert soll angefragt werden)
- Vernetzung
- Partizipation / Fachkräftefortbildung
- Landesarmutskonferenz
- Orte „sozialen Kapitals“
- Trägerbasar (in der ersten Sitzung des kommenden Jahres am 18.03.15)
-

TOP 8. Verschiedenes

Es wird auf den „Beratungsbus“ hingewiesen, den freie Träger für Beratungs- und Infoveranstaltungen mieten können. (Infomaterial im Anhang)

Die Sitzung schließt um 12 Uhr 30.

Die nächste Sitzung der AG findet statt 03.12.14. Der Sitzungsort steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Die geplanten Termine für 2015 sind:

18.03. (Trägerbasar), 03.06.,02.09. und 02.12.